

HELP me Wohltätigkeitsverein für Familien in Österreich

Jahresbericht 2018

"Gemeinsam helfen hier und jetzt"



Vorwort

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Erich Kästner



**Andrea Pichler, MSc
Obfrau**

Eine kleine Erfolgsgeschichte

Wir sind noch ein sehr junger Verein und dennoch haben wir heuer bereits sehr erfolgreich viele Projekte mit finanziellen Mitteln unterstützen können. Der Mobilfunkanbieter „HELP mobile“ hat im Jahr 2018 eine beträchtliche Summe gespendet, mit der wir vielen Menschen helfen konnten. Die Anfragen um Unterstützung an den Verein waren sehr vielfältig und zeigen auf, dass es leider sehr viele Bereiche und Menschen gibt, die finanziellen Beistand benötigen.

Bei der Spendenübergabe wird uns große Dankbarkeit und Freude von den betroffenen Menschen entgegengebracht. Das zeigt mir, dass wir das Richtige tun. Wir werden weiterhin mit den uns zur Verfügung stehenden Spendengeldern gewissenhaft umgehen und unsere betreuten Projekte transparent und offen darstellen.

Wir hoffen auf einen weiteren Erfolg vom Mobilfunkanbieter "HELP mobile", der den Verein monatlich mit € 1,- pro aktiver SIM Karte laufend unterstützt. Es zeigt, dass es in Österreich viele Menschen gibt, denen soziale Unterstützung wichtig ist, indem sie einen sozialen Mobilfunkanbieter auswählen. So kann jeder nach dem Motto "gemeinsam helfen hier und jetzt" für die Gesellschaft seinen persönlichen Beitrag leisten.

Für das nächste Jahr werden wir tatkräftig weiterarbeiten und freuen uns über jede neue Unterstützung, sei es von Unternehmen oder Privatpersonen, die für den Verein "HELP me" Geld spenden oder ihre Dienstleistung zur Verfügung stellen. Wir suchen Menschen im öffentlichen und wirtschaftlichen Leben, die bereit sind, soziale Verantwortung zu übernehmen und diese mit uns gemeinsam weiter forcieren und aktiv leben wollen.

Einen herzlichen Dank an all jene Menschen, die uns tatkräftig unterstützen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1 Der Vorstand.....	4
2 Projektbericht.....	5
3 Resümee und Ausblick.....	9
4 Spenderinformationen und Kontakt	9
5 Finanzbericht 2018	10

1 Der Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und es ist ihnen wichtig, mit ihrer Arbeit für andere das Leben etwas leichter zu gestalten. Unsere Idee:

„mit kleinen Dingen Großes erreichen.“



Der Vorstand (v.r.): Andrea Pichler, Markus Thannhäuser, Sabine Caixeta Neto

Vorstand:

Obfrau	Andrea Pichler, MSc
Schriftführer/Obfrau-Stv.	Mag. Markus Thannhäuser
Kassierin	Sabine Caixeta Neto

Rechnungsprüfer:

Mag. Klaus Makovec
Werner Kraus

Der Verein ist gemeinnützig, in allen Belangen mildtätig ausgerichtet und widmet sich mit seinen Aufgaben in finanzieller Hinsicht, der ideellen sowie materiellen Unterstützung von bedürftigen Personen in Österreich. Der Vorstand trifft die Entscheidung über die Vergabe der Spendengelder.

Verantwortliche für den Datenschutz:
Andrea Pichler, MSc

2 Projektbericht

Elektro Scooter



Der Verein beteiligte sich an der Anschaffung eines Elektro Scooters für Hr. Bachinger der sich nach einer Wirbelsäulenverletzung nur schwer fortbewegen kann. Die Fortbewegung in den eigenen vier Wänden ist mit einem gängigen Rollstuhl durchführbar, jedoch das selbstständige Autofahren ist nicht möglich. Unternehmungen im Freien gestalten sich immer schwierig, da die eigene Kraft für den Antrieb eines normalen Rollstuhles fehlt. Der Verein beteiligt sich mit € 992,- an der Finanzierung an einem Elektro Scooter, damit sich Herr Bachinger über längere Wegstrecken fortbewegen kann und den Kontakt zur Außenwelt nicht verliert. Es freut uns sehr, wenn wir Menschen in ihren Bedürfnissen unterstützen können. Ein weitgehend normales Leben zu führen und den Kontakt in seinem gewohnten Umfeld und der Gemeinschaft nicht verlieren, ist für eine gute Lebensqualität wichtig.

Autoservice



Florian L. aus Oberösterreich leidet seit seiner Geburt an „spastischer Diplegie“ (einer Bewegungsstörung) und hat eine 80% Behinderung. Der Umbau des Familienautos war für ihn und seiner kleinen Familie notwendig, da seine Tochter ebenfalls eine Behinderung hat und regelmäßig Therapien und medizinische Versorgung braucht. Bei dem Auto war dringend ein Service erforderlich, das sich Herr Florian L. finanziell nicht leisten konnte. In dieser Situation engagierte sich der Verein und übernahm die Kosten von € 498,- dafür.

Fahrräder für Kids



Drei Geschwistern Freude bereiten, das war uns wichtig. Ein siebenjähriges Mädchen und ihre zwei fünfjährigen Zwillingbrüder leben mit ihrer Mutter in einem Frauenhaus. Sie haben traumatisierende Erfahrungen im Zusammenleben in der Familie erlebt. Gemeinsam mit ihrer Mama haben sie es nun geschafft, ein eigenständiges und gewaltfreies Leben zu beginnen. Um die belastenden Erlebnisse zu verarbeiten und sich gut entwickeln zu können, sind neben psychologischer Betreuung vor allem auch schöne Erlebnisse und unbeschwerte Momente entscheidend.

Einen guten Anfang dafür machen die von HELP me zur Verfügung gestellten Fahrräder im Wert von € 576,-. Diese unterstützen die Kinder darin, ein Gefühl der Freiheit, des Glücks, der Stärke und der Unbeschwertheit zu empfinden, damit sie auf dem Weg zu einer guten Entwicklung und glücklichen Kindheit sind.

Schwingringe



Der Verein CBMF baut seit vielen Jahren eine Infrastruktur im Freizeitbereich für Menschen mit Behinderungen auf, damit die Lebensqualität für diese Personen mit hohem Betreuungs- und Assistenzbedarf wesentlich verbessert wird.

Einer dieser regelmäßigen Freizeitangebote sind die angebotenen Trainings mit Smovey-Schwingringen, da das Training mit Schwingringen mit freilaufenden Stahlkugeln auch für Schwerstbehinderte Menschen, und damit für Alle, durchführbar ist.

Die immer größere Teilnehmeranzahl erforderte es, weitere Smovey-Schwingringe anzuschaffen. HELP me unterstützt die Gemeinschaft mit dem Ankauf von 10 weiteren Smovey-Schwingringen im Wert von € 758,-.

Saisonfreikarten für das Freibad



Der Sommer 2018 steht vor der Tür und 10 Kinder und Jugendliche der sozialpädagogischen Wohngemeinschaft KIWOGÉ im Weinviertel besuchen leidenschaftlich gerne das Freibad. Ob an sommerlichen Tagen nach der Schule oder an heißen Tagen in den Ferien – das Freibad bietet eine willkommene Abkühlung für alle.

Der Verein HELP me unterstützt die Kinder und Jugendlichen der KIWOGÉ mit der Finanzierung von Saisonkarten im Wert von € 476,- für unbekümmerte Stunden. Die Kinder und Jugendlichen genießen die Zeit beim Spielen, Toben und Planschen. In diesen Momenten können sie ihre Kindheit ausleben und all die Ängste und Sorgen aus der Vergangenheit ausblenden.

Die Kinder und Jugendlichen genießen die Zeit beim Spielen, Toben und Planschen. In diesen Momenten können sie ihre Kindheit ausleben und all die Ängste und Sorgen aus der Vergangenheit ausblenden.

Kurzbericht Liegewagen



Atrin ist seit ihrer Geburt sehr schwer behindert. Sie hat Epilepsie, wird über eine PEG-Sonde ernährt und ist zudem blind. Die fortschreitenden starken Kontrakturen verursachen immer wieder starke, schwer behandelbare Schmerzzustände.

Durch die Verwendung der Liegeschale mit aufblasbarem Vakuumkissen kann Atrin nun erstmals seit Jahren schmerzfrei

gelagert und transportiert werden. Akku und Ladestation dieser Liegeschale müssen allerdings erneuert werden. Erst die elektrische Höhenverstellbarkeit wird eine deutliche Erleichterung auch bei pflegerischen und therapeutischen Verrichtungen ermöglichen.

Da auch der Vater von Atrin an einer schweren, fortschreitenden Erkrankung leidet und die Mutter durch die Pflege und Betreuung der beiden nicht berufstätig sein kann, ist die finanzielle Situation in der Familie dauerhaft angespannt. Der Verein HELP me unterstützt die Familie bei Ankauf eines neuen Akkus mit Ladestation im Wert von € 1.000,- damit eine weitere Entlastung für die Pflege und Betreuung in der Familie gesichert ist.

Kurzbericht zu Therapielaser



Kevin ist seit seiner Geburt schwer behindert und leidet unter schwer einstellbarer Epilepsie. In den vergangenen beiden Jahren hat er eine bislang kaum behandelbare Darmproblematik mit sehr schmerzhaften Zuständen durch ein massives exulzierendes Ekzem entwickelt. Die Therapie dieses Ekzems erwies sich als enorm schwierig, keines der angewandten Medikamente brachte sichtbaren Erfolg. Erst mit Hilfe der 2 Mal täglich durchgeführten Laser-Therapie konnte eine Besserung erzielt werden. Da diese Therapie für Kevin sowohl physisch als auch psychisch sehr belastend ist und die Dauer dieser Therapienotwendigkeit nicht absehbar ist, musste sich Kevins Familie ein Lasergerät anschaffen. Da Kevins Mutter aufgrund des sehr hohen Betreuungs- und Pflegeaufwandes keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen kann, stellen solche Anschaffungen natürlich eine große finanzielle Belastung dar. Hier hilft der Verein

HELP me gerne um die Familie zu unterstützen und übernimmt eine Teilfinanzierung von € 1.800,-.

Seit der regelmäßig durchgeführten Lasertherapie hat Kevin deutlich weniger Schmerzen und der Alltag der Familie hat sich merklich entspannt.

MOKI Steiermark



MOKI Steiermark hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwer kranke, chronisch kranke, behinderte aber auch gesunde Kinder, im Altern von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, zuhause, in ihrer gewohnten und vor allem vertrauten Umgebung, zu beraten, zu unterstützen und zu pflegen. Die Betreuung wird durch ein besonders qualifiziertes Pflegepersonal, das auf höchstem Niveau ausgebildet ist, gewährleistet. Der gemeinnützige Verein MOKI Steiermark finanziert sich zum Großteil über Spenden. Leitgedanke ist, dass jede betroffene Familie, die

Leistungen von MOKI Steiermark unabhängig vom Einkommen in Anspruch nehmen kann. Der Verein HELP me unterstützt MOKI Steiermark mit € 1.500,-, damit notleidende Familien eine leistbare Unterstützung erhalten.

Musikinstrumente für Rainman´s Home



Der Verein HELP me unterstützt mit dem Kauf von unterschiedlichen Musikinstrumenten wie etwa einer Kalimba, Bongoset, verschiedene Klangbausteine und viele Xylophon Übungsschlägel im Wert von € 1.400,- den Verein Rainman´s Home.

Dieser Verein betreut Menschen mit Autismus und gibt ihnen eine Tagesstruktur. Strukturiertes Lehren und Lernen steht bei Rainman´s Home ganz oben auf der Tagesordnung. In der Tagesstätte gibt es viele Möglichkeiten für Beschäftigung und als ein therapeutisches Element wird unter anderem Musik gesehen. Unsere finanzierten Musikinstrumente werden in der Therapie eingesetzt und bereiten den Menschen hoffentlich viel Freude. Die Übergabe erfolgte durch unsere Obfrau Andrea Pichler an Obmann und Geschäftsführer Dr. Anton Distelberger und MMag. Angelika Steiner Teamleiterin.

Kautio für Wohnung

Eine Wohnung zu haben ist für uns alle meist selbstverständlich. Für den alleinerziehenden Vater Christian M. mit seinen 2 Kindern im Alter von 6 und 8 Jahre war das nicht so. Sie wohnten lange bei Verwandten auf wenigen Quadratmetern und fanden nun endlich eine leistbare Wohnung für sich alleine. Der Verein HELP me übernimmt einen Teilbetrag der fälligen Kautio von € 2.000,-. Wir wollen so der kleinen Familie vor Weihnachten etwas Sorgen abnehmen.

MOKI Wien – Finanzierung von Betreuungsstunden



MOKI Wien pflegt Kinder dort, wo ihr Zuhause ist. Nach einem Krankenhausaufenthalt ist es oft notwendig, die Kinder Zuhause weiter zu betreuen oder die Eltern bei der Betreuung zu unterstützen. Das kommt z.B. bei Frühgeburten oder Kinder mit Diabetes Mellitus vor. Diese Stunden werden oftmals nicht von den öffentlichen Fördergebern abgedeckt und stellt die Eltern vor großen finanziellen Herausforderungen. Wir von HELP me wollen mit einer Spende von € 5.000,- den Eltern eine Sorge abnehmen, damit sie sich voll auf ihre Kinder

konzentrieren können.

Der Verein MOKI ist in der Hauskrankenpflege sehr engagiert und leistet mit großer Sorgfalt eine qualitativ hochwertige Pflege für die Kinder.

SOOGUT St. Pölten – Einkaufen leistbar machen



Wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahren und für finanziell benachteiligte Menschen zu sehr günstigen Preisen anbieten, das ist ein Ziel von den SOOGUT Einrichtungen. Der Verein HELP me unterstützt auch heuer wieder mit einer Spende von € 5.000,- Menschen, die im SOOGUT Markt einkaufen. Die Übergabe des Spendenschecks durch den Vereinsvorstand erfolgte an die Marktleiterin Frau Hannelore Kurz mit Ihrem Team. Die Spendensumme wird durch das SOOGUT Team als Gutscheine an Personen mit einer Einkaufsberechtigung im Markt verteilt. Menschen mit geringem Einkommen werden unterstützt, damit kaum leistbare Dinge des täglichen Lebens leistbar werden.

3 Resümee und Ausblick

Der Verein konnte im Jahr 2018 sehr viele unterschiedliche Projekte unterstützen. Die finanziellen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise erhöht und wir konnten damit Menschen in schwierigen Situationen helfen. Die Suche nach weiteren Kooperationspartnern zur Unterstützung des Vereines wird im neuen Jahr fortgesetzt.

4 Spenderinformationen und Kontakt

Der Verein HELP me bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Er hat sich zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligte Personen oder Vereine mit seinen Spenden zu unterstützen. Alle Gelder werden nach den festgelegten Statuten verwendet. Es ist wichtig, dass die finanziellen Mittel nach den Werten des Vereins ankommen. Dieser legt großen Wert auf Transparenz und berichtet auf der Homepage www.helpm.at über die durchgeführten Projekte.

Spendenkonto:

HELP me Wohltätigkeitsverein für Familien in Österreich
Sparkasse Poysdorf AG
IBAN: AT02 2024 6000 0002 3994

Kontakt:

DC Tower 1
Donau-City-Straße 7
1220 Wien
Mail: verein@helpm.at
Tel.: 01 358 10 10 50 Web: www.helpm.at/vereinhelpme

5 Finanzbericht 2018

Mittelherkunft		
I. Spenden	EUR	36 989,00
a. ungewidmete Spenden	EUR	36 989,00
b. gewidmete Spenden	EUR	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	EUR	45,00
III. Betriebliche Einnahmen	EUR	0,00
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	EUR	0,00
b. sonstige betriebliche Einnahmen	EUR	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR	0,00
V. Sonstige Einnahmen	EUR	1,23
a. Vermögensverwaltung	EUR	0,00
b. sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	EUR	1,23
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	EUR	0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	EUR	0,00
VIII. Jahresverlust	EUR	0,00
	EUR	37 035,23
Mittelverwendung		
I. Leistungen für statutarisch festgelegten Zwecke	EUR	20 910,69
II. Spendenwerbung	EUR	0,00
III. Verwaltungsaufwand	EUR	0,00
IV. Sonstiger Aufwand, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	EUR	60,94
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	EUR	0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	EUR	0,00
VII. Jahresverlust	EUR	0,00
	EUR	20 971,63